

MÜNCHNER KREIS

Vorstandssitzung am 04.04.2007
(Ergebnisniederschrift)

Anlagen: Liste Zielunternehmen für Mitgliedschaft
Programm "Die Effektivität der Telekommunikationsregulierung in Europa"
Programmmentwurf "Spielend die Zukunft gewinnen - Wachstumsmarkt Elektr. Spiele"

Am 04.04.2007 fand unter Leitung von Prof. Picot die 102. Vorstandssitzung statt. Es haben teilgenommen Prof. Eberle, Prof. Eberspächer, Herr Kircher, Prof. Lorenz, Prof. Picot, Dr. Salat, Herr Wahl und Herr Gehrling sowie als Gast Dr. Mahler (Telefónica).

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Protokoll der Vorstandssitzung am 21.11.2006
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte
4. Mitgliedschaftsangelegenheiten
5. Jahresabschluss 2006
6. Verschiedenes

Zu TOP 1: Protokoll der Vorstandssitzung am 29.11.2005

Das Protokoll der Vorstandssitzung am 29.11.2005 wurde festgestellt.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Tagungsbände

Der Tagungsband „Triple Play“ (10.05.2006) ist im Dezember 2006 im Springer Verlag erschienen, Herausgeber sind Prof. Picot, Dr. Bereczky und Herr Freyberg. Der Tagungsband „Wachstumsimpulse durch mobile Kommunikation“ (22.11.2006) erscheint voraussichtlich Ende April 2007 im Springer Verlag, Herausgeber sind Prof. Eberspächer und Prof. Speidel. Der Tagungsband „Infrastruktur und Services“ (26./27.02.2007) wird vorbereitet und erscheint im Springer Verlag, Herausgeber sind Prof. Picot und Herr Freyberg.

Zu den Veranstaltungen, die nach der letzten Vorstandssitzung stattgefunden haben, wurde folgendes angemerkt:

Mitgliederkonferenz „Wachstumsgynamik der ITK-Märkte in den Weltregionen“

Die Konferenz hat gleich nach der letzten Vorstandssitzung stattgefunden. Es hatten sich 90 Teilnehmer angemeldet. Die Veranstaltung ist sehr gut verlaufen mit einer lebhaften Diskussion.

Fachkonferenz „Wachstumsimpulse durch mobile Kommunikation“

Die Fachkonferenz fand am 22.11.2006 im Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen statt. Es hatten sich 150 Teilnehmer angemeldet. Damit konnten wir leider nicht die hohe Teilnehmerzahl (324) von unserer Konferenz "Triple Play" im Februar 2006 erreichen.

Fachkonferenz „Infrastruktur und Services - Das Ende einer Verbindung? - Die Zukunft der Telekommunikation -“

Die Fachkonferenz hat am 26./ 27.02.2007 in München im Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen stattgefunden. Die Veranstaltung wurde am Vorabend (26.02.2007) mit einem Grundsatzreferat und einem Dinner begonnen. Damit war Gelegenheit für eine verbesserte Kommunikation zwischen den Teilnehmern in einer entspannten Atmosphäre gegeben. Die Reaktionen darauf waren sehr positiv. An dem Dinner haben 160 Personen teilgenommen. Bei der Fachkonferenz am nächsten Tag konnten 230 Teilnehmer begrüßt werden. Das für den MK neue Veranstaltungsformat hat sich als sehr erfolgreich erwiesen, wir sollten es auch bei weiteren Veranstaltungen verwenden. Die erhöhten Kosten können durch eine angepasste Teilnehmergebühr ausgeglichen werden.

Berliner Gespräch „Elektronischer Personalausweis und E-Identity“ am 22.03.2007

Über dieses Gespräch wurde im Rahmen der Ergebnisse des Pro-Bono-Projektes berichtet (siehe unten).

Umsetzung der Ergebnisse des Pro-Bono-Projekts

Das Projekt wurde am 19.06.2006 abgeschlossen. Die Ergebnisse wurden bei den VS am 12.04.06 und am 18.07.06 besprochen und Umsetzungsmaßnahmen beschlossen. Über den Stand der Umsetzung wurde bereits in der letzten VS am 21.11.2006 berichtet. Zum Fortgang der Umsetzung wurde folgendes berichtet:

1) Neuformulierung der Vision und Mission des MK:

Die in der letzten VS beschlossenen neuen Texte zur Vision und Mission des MK wurden in unsere Imagebroschüre und in die Texte unserer Internet-Homepage eingearbeitet.

2) Internetauftritt

Der MK-Internetauftritt wurde verbessert. Damit sollte insbesondere die Optimierung der Webseite für Suchmaschinen, die Integration von Networking-Funktionen für Mitglieder und die Nutzung des Webs als Arbeitsplattform für FA und PA erreicht werden. Mit der Umsetzung dieses Vorschlags wurde unser langjähriger Internet-Berater, die Firma CoCo new media unseres Mitglieds Herrn Bauer, beauftragt, der auch unseren Internet-Auftritt in der jetzigen Form gestaltet hat. Der Ausbau erfolgte in den aufeinander aufbauenden Paketen Standardoptimierung, Einrichtung von Mitgliederseiten, Verbesserung der Auffindung der Fachinformationen des MK durch ein Suchverfahren über Tags und Einrichtung einer Kommunikationsplattform. Nachdem die ersten beiden Punkte bereits im letzten Jahr abgeschlossen wurden, ist nunmehr auch die Kommunikationsplattform eingerichtet und freigeschaltet worden. Der FA hat in seiner letzten Sitzung bereits über die Handhabung gesprochen. Das Echo im FA war positiv. Es bleibt nun abzuwarten, wie diese Plattform genutzt wird.

3) Pressearbeit:

Zur Verbesserung einer Berichterstattung über unsere Veranstaltungen und zur Intensivierung unserer Pressekontakte sollte die Verlegung der Pressekonferenzen auf den Vortag von Veranstaltungen versucht werden, um die bisherige zeitliche Enge am Veranstaltungstag zu vermeiden und Raum für eine Intensivierung der Gespräche mit den Pressvertretern zu schaffen. Dies Vorhaben wurde bei der FK am 26./27.02.2007 probeweise realisiert. Dazu wurde die Presse für eine Pressekonferenz am Mittag des 26.02.2007 eingeladen. Leider war die Beteiligung der Presse (nur 3 Anmeldungen) so gering, dass die Pressekonferenz auf die Mittagspause des 27.02.2007 verlegt wurde, es lief also ab wie bisher auch. Durch Vermittlung von Herrn Ostrowski konnte der Kontakt zu einer Presseagentur in München (Herrn Sarfeld) aufgenommen werden. Herr Sarfeld hat bereits an unserer letzten Veranstaltung im Februar 2007 teilgenommen und Vorschläge zu einer Verbesserung der Pressearbeit zugesagt. Herr Gehrling berichtete, dass der von Herrn Sarfeld bisher vorgelegte Vorschlag sehr

weitgehend ist und vor allem wegen der hohen Kosten im Bereich 20 bis 30 TEuro nicht realisierbar ist. Das Gespräch mit Herrn Sarfeld gehe aber weiter mit dem Ziel einer auch finanziell tragbaren Pressebetreuung durch eine Agentur. Zunächst werde eine Versuchsphase (Pilotprojekt) für eine der nächsten Veranstaltungen angestrebt.

4) Entwicklung der Finanzbasis

Die Zahl der fördernden Unternehmen im MK soll zur Verbreiterung der Finanzbasis vergrößert werden. Die Liste von Zielunternehmen auf Basis des ATK-Vorschlags geordnet nach Priorität wurde an die VS-Mitglieder versendet. Die fortgeschriebene Liste wurde den anwesenden Vorstandsmitgliedern ausgehändigt (Anlage). Prof. Lorenz ersuchte die Vorstandsmitglieder, sich weiter um die Akquisition fördernder Mitglieder zu bemühen.

5) Internationalisierung/Europäisierung

Im Vorstand wurde entsprechend dem Vorschlag von ATK eine verstärkte Internationalisierung und Europäisierung des MK vereinbart. Explizite Lobbyisten in Brüssel und Berlin sind allerdings dabei nicht erwünscht, da sie den MK zu sehr in die Nähe der Verbände brächten. Eine Verbesserung der Präsenz des MK in der politischen Szene soll durch Veranstaltungen in Brüssel und Berlin unter Einbeziehung der von der Themenstellung betroffenen Politikvertreter erfolgen. Zur Umsetzung dieser Ziele wurden bzw. werden Veranstaltungen in Berlin und Brüssel durchgeführt bzw. vorbereitet:

In Berlin fand am 22.03.2007 das erste Berliner Gespräch zum Thema „Elektronischer Personalausweis und E-Identity“ statt. Die Veranstaltung wurde von den Herren Helmbrecht, Thielmann und Ziemer vorbereitet. Die Einladung ist den Mitgliedern zur Information zugeschickt worden. Es haben 40 Personen aus der Politik, der Bundesregierung und den betroffenen Unternehmen sowie der Wissenschaft teilgenommen. Das Gespräch wurde von den Teilnehmern sehr positiv bewertet; es ist an eine Fortsetzung im Herbst 2007 gedacht. Zur Finanzierung ist positiv festzuhalten, dass die Veranstaltung durch Sponsoren finanziert wird. Das Veranstaltungsformat hat sich bewährt. Es sollte weiter zur Sensibilisierung der Politik und Wirtschaft für die Themen des MK genutzt werden. Allerdings sollte vermieden werden, dass zu viele Lobbyisten teilnehmen.

Die Veranstaltung in Brüssel findet am 07.05.2007 in der Vertretung des Freistaats Bayern bei der EU statt. Thema ist „Die Effektivität der Telekommunikationsregulierung in Europa - Befunde und Perspektiven“. Die Vorbereitung erfolgte von Prof. Picot zusammen mit der Bundesnetzagentur. Die Einladungen werden in diesen Tagen versendet. Das Programm war Tischvorlage (Anlage). Eine erste Ankündigung über E-Mail ist den Mitgliedern bereits zugegangen. Mit dieser Veranstaltung betritt der MK Neuland. Der übliche Einladungsverteiler wurde erweitert durch Adressen der Bundesnetzagentur und der Bayerischen Landesvertretung. Die Veranstaltung wird gesponsert durch das Bundeswirtschaftsministerium (Dolmetscher) und die Bayerische Landesvertretung (Veranstaltungsräume und -technik).

Beteiligung des MK an der Sektorstudie zur Medienlandschaft

Die Verhandlungen zur Studie sind weitgehend erfolgreich abgeschlossen, der abgestimmte Vertragsentwurf liegt vor. Die Studie wird nicht von ATK durchgeführt, sondern von der Firma EE & MC (Projektleiterin Frau Dr. Hildebrand). Die Autoren der Studie sind die Herren Prof. Holznagel und Prof. Dörr sowie Frau Dr. Hildebrand unter Mitwirkung von ATK. Die Studie wird finanziert von mehreren Unternehmen (10 - 12) aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich (ZDF, BR) sowie aus den Bereichen Kabel, Print, Satellit und Telko-Unternehmen. Der Gesamtpreis beträgt 250 TEuro plus MWSt. Die Studie soll Anfang Mai 2007 beginnen und im November 2007 abgeschlossen sein. Die fachliche Leitung des Projekts wird durch Prof. Holznagel wahrgenommen, die technische und finanzielle Abwicklung erfolgt durch die Firma EE & MC. Der MK ist durch Prof. Picot in der Leitungsgruppe vertreten. Die Studie könnte die

Basis für eine Konferenz des MK sein, bei der die Ergebnisse präsentiert und diskutiert werden. Es kann aber erst nach Vorliegen der Ergebnisse entschieden werden, ob der MK sein Gütesiegel für die Studie vergeben kann. Eine Mitfinanzierung der Studie durch den MK ist nicht vorgesehen.

Strategiekreis IKT - Zusammenarbeit mit dem BMBF

Der MK hatte dem BMBF seine Mithilfe bei der Umsetzung des Forschungsprogramms IKT 2020 angeboten. Der interne Entscheidungsprozess im BMBF ist noch nicht abgeschlossen. Es ist unter anderem an die Durchführung von Veranstaltungen mit KMU gedacht. Inwieweit eine Beteiligung des MK gewünscht wird ist offen.

Präsenz des MK im Second Life (SL)

Im Rahmen der Vorbereitung der MK-Veranstaltung wurde im Programmausschuss der Vorschlag eingebracht, einen Ideenwettbewerb für eine MK SL Präsenz bei MK-Mitgliedern (Unternehmen) sowie Universitäten (Lehrkräften und Studenten) durchzuführen. Die 10 besten Ideen sollten auch umgesetzt werden. Der MK müsste dazu ein Grundstück im SL vorhalten (grober Kostenrahmen: je nach Landbedarf und Nutzungsmodell bis zu 5.000 Euro). Als Jury käme der MK-Programmausschuss SL infrage, der gegenwärtig die diesjährige Mitgliederkonferenz zum Thema SL vorbereitet.

Der Vorstand gelangte zur Auffassung, dass der MK sich mit dem Thema „Virtuelle Welten“ in einer öffentlichen Veranstaltung auseinandersetzen soll. Das Thema soll aber auch andere Möglichkeiten der Gestaltung einschließen und sich nicht auf „Second Life“ beschränken, weil es sich dabei nur um eine der derzeit ca. 10 existierenden virtuellen Welten handelt. Wegen der hohen Relevanz des Themas sollte es nicht erst in einer Mitgliederkonferenz, sondern gleich im Rahmen einer Fachkonferenz am 21.11.2007 behandelt werden. Das hohe öffentliche Interesse, das derzeit den virtuellen Welten und vor allem „Second Life“ entgegengebracht wird, lässt eine hohe Teilnehmerzahl erwarten. Eine Repräsentanz des MK im SL oder in einer anderen virtuellen Welt sollte allerdings nicht errichtet werden. Für die Konferenz wäre viel wertvoller, wenn die Mitglieder des MK dort ihre Erfahrungen mitteilten.

Finanzaussichten für das Jahr 2007

Herr Gehrling hat für das Wirtschaftsjahr 2007 einen Bericht zu den Finanzaussichten erstellt, der Tischvorlage war. Für das Jahr 2007 wird mit einem Förderaufkommen in Höhe von 559 TEuro gerechnet, allerdings betragen die noch ausstehenden Förderbeiträge fast 100 TEuro (die säumigen Zahler sind im Wesentlichen Vodafone, SAP, Microsoft, Telefónica, Apple, Booz Allen, Gartner, HP, Intel u.a.). Ein Ansteigen der Einnahmen aus Förderbeiträgen ist nicht zu erwarten. Ein weiteres wesentliches finanzielles Risiko ist die Veranstaltung in Brüssel, mit der der MK Neuland betritt. Hier gibt es durch Sponsoring von Seiten des BMWi (Dolmetscher) und der Landesvertretung des Freistaats Bayern in Brüssel (Veranstaltungsräume, Konferenztechnik) zwar eine finanzielle Entlastung, doch lassen sich hinsichtlich der Teilnehmerzahl keine belastbaren Schätzungen abgeben.

Die Bilanzierung der erwarteten Einnahmen (847 TEuro) und Ausgaben (820 TEuro) ergibt zwar einen rechnerischen Überschuss, doch sollte wegen der erheblichen finanziellen Risiken eher von einem negativen Ergebnis ausgegangen werden.

Der Vorstand stellt deshalb die für November 2007 vorgesehene Fachkonferenz unter Moratorium. Bei der nächsten VS im Juli 2007 ist gegebenenfalls über eine Verlegung auf Anfang nächsten Jahres zu entscheiden.

Zu TOP 3: Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte

12. Deutsch-Japanisches Symposium

Das Symposium wurde federführend von Prof. Popescu-Zeletin, Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS vorbereitet. Das Symposium findet in der Telekom Hauptstadtrepräsentanz in Berlin statt. Es beginnt am 19.04.2007 um 09.00 Uhr und endet am 20.04.2007 um ca. 17.30 Uhr. Es haben sich bisher 160 Teilnehmer angemeldet, davon 38 Teilnehmer aus Japan. Die ursprünglich angestrebte Erweiterung des Teilnehmerkreises auf Vertreter weiterer asiatischer Staaten konnte nicht im gewünschten Umfang erreicht werden, nur ein Vertreter aus China hat seine Teilnahme in Aussicht gestellt. Es sollte deshalb die Durchführung weiterer deutsch-japanischer Symposien auf den Prüfstand gestellt werden.

Die Effektivität der Telekommunikationsregulierung in Europa

Die Fachkonferenz findet am 07.05.2007 in Brüssel statt. Die Veranstaltung wurde bereits unter TOP 2 behandelt.

Spielend die Zukunft gewinnen - Wachstumsmarkt Elektronische Spiele

Die Fachkonferenz findet am 10.07.2007 statt. Veranstaltungsort ist Hotel Sheraton München Arabellapark (zuvor ArabellaSheraton Bogenhausen). Prof. Eberspächer berichtete anhand des Programmkonzepts (Anlage) über den Vorbereitungsstand. Die Vorbereitung erfolgt durch einen Programmausschuss unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn Dr. Zahedani (Microsoft). Vom Vorstand wurden folgende Feststellungen bzw. Anregungen gegeben:

- Im Titel sollte zum Ausdruck kommen, dass es sich auch um Online-Gaming handelt.
- Die inhaltlichen Schwerpunkte der Veranstaltung sollten sein die technologische und wirtschaftliche Bedeutung für den IKT-Markt sowie die gesellschaftlichen Auswirkungen.
- Der BMBF und das BMWi haben es abgelehnt, eine Keynote zu halten. Es wird jetzt ein Eröffnungsredner gesucht, der nicht dem politischen Raum angehört. Als Ersatz wird Prof. Aufenanger vorgeschlagen (Dr. Salat).
- Es sollten alle wesentlichen Player im Spielmarkt, die Firmen Microsoft, Sony und Nintendo durch Referenten vertreten sein.
- Im vorliegenden Programmentwurf fehlt ein kritischer Ansatz zu den Spielen, dies sollte ergänzt werden.

Virtuelle Welten im Internet

Das Thema soll im Rahmen einer Fachkonferenz am 21.11.2007 behandelt werden. Veranstaltungsort ist Hotel Sheraton München Arabellapark (zuvor ArabellaSheraton Bogenhausen). Die Leitung des vorbereitenden Programmausschusses wird durch Herrn Hertz (IBM Deutschland) wahrgenommen (siehe auch TOP 2).

Post IP – Die Zukunft des Internets

Das Thema soll im Rahmen der Mitgliederkonferenz, die im zeitlichen Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung 2007 stattfindet, am 20.11.2007 behandelt werden. Veranstaltungsort ist München, Hotel Arabella Sheraton Bogenhausen, die wissenschaftliche Leitung wird von Prof. Eberspächer wahrgenommen.

Begleitveranstaltung zur SYSTEMS

Einer langjährigen Tradition folgend soll auch in diesem Jahr im Zusammenhang mit der SYSTEMS ein Fachgespräch stattfinden. Thema: Kundenbindung und innovative Werbemaßnahmen. Voraussichtlicher Termin: 23.10.2007. Veranstaltungsort: ICM.

Fortschreibung der Delphi-Studie 1999

Die TNS Infratest (Herr Wieland) hat angeboten, die vom MK zusammen mit Infratest im Jahre 1999 durchgeführte Delphi-Studie zur Zukunft der Telekommunikation fortzuschreiben, allerdings voraussichtlich mit geringerem Mitteleinsatz seitens TNS Infratest. Die Befragung sollte zur Kosteneinsparung weniger aufwendig als im Jahre 1999 durchgeführt werden; gedacht ist eine Befragung über das Internet. Die Studie könnte eventuell im Jahre 2008 durchgeführt

werden. Die Herren Wieland, Prof. Eberspächer und Prof. Picot werden dazu in nächster Zeit ein Gespräch führen.

Zu TOP 4: Mitgliedschaftsangelegenheiten

Neue Mitglieder

Der Vorstand beschloss die Aufnahme folgender neuer Mitglieder:

- Reinhold Achatz, Siemens AG, München
- Achim Berg, Microsoft Deutschland, Unterschleißheim
- Dr. Alexander Duisberg, Bird&Bird Rechtsanwälte, München
- Eric Fermaud, Xeops, Lyon
- Klaus von den Hoff, Arthur D. Little, München
- Dr. Bettina Horster, VIVAI Software AG, Dortmund
- Dr. Stefan Kindt, Ericsson GmbH, Düsseldorf
- Prof. Dr. Ralf Kötter, Technische Universität München
- Prof. Dr. Claudia Linnhoff-Popien, Universität München
- Oliver Steil, debitel AG, Stuttgart
- Dr. Hans Heinz Zimmer, VDE, Frankfurt

Ausgeschiedene Mitglieder

In diesem Jahr sind bisher ausgeschieden:

- Dr. Marcus Disselkamp
- Dr. Thomas Ganswindt
- Prof. Volker Gruhn
- Stefan Tirtey

Zu TOP 5: Jahresabschluss 2006

Der Jahresabschluss 2006 war Tischvorlage. Er wurde durch den Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Ludwig Berger geprüft und seine Ordnungsmäßigkeit testiert. Wegen Zeitmangel verschob der Vorstand die weitere Behandlung dieses TOP auf die nächste Sitzung.

Zu TOP 6: Verschiedenes

Die nächsten Vorstandssitzungen finden statt:

16.07.2007, 18.00 - 20.00 Uhr im Hotel Sheraton München Arabellapark (zuvor ArabellaSheraton Bogenhausen) mit anschließendem Abendessen (*die ursprünglich für den 11.07.2007 vorgesehene Sitzung musste wegen diverser Terminprobleme verschoben werden; die anwesenden VS-Mitglieder können den neuen Termin wahrnehmen, die abwesenden werden umgehend informiert in der Hoffnung, dass viele hinzukommen können*).

20.11.2007 im Hotel Sheraton München Arabellapark im zeitlichen Zusammenhang mit Mitgliederkonferenz und Mitgliederversammlung 2007